

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 76. Sitzung des Gemeinderates Grafrath

am 07.04.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:54 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Markus Kennerknecht

Mitglieder des Gemeinderates

Karlheinz Dischl	
Silvia Dörr	anwesend ab 19:08 Uhr (während TOP 3ö)
Monika Glammert-Zwölfer	anwesend ab 19:04 Uhr (während TOP 3ö)
Anton Hackl	anwesend ab 19:12 Uhr (während TOP 3ö)
Dr. Hartwig Hagenguth	
Manfred Heilander	
Josef Heldeisen	anwesend ab 19:01 Uhr (ab TOP 2ö)
Dr. Gerald Kurz	
Arthur Mosandl	
Gabriele Oellinger	
Dr. Maria Begoña Prieto Peral	
Sybilla Rathmann	
Karl Ruf	
Martin Söttl	
Alice Vogel	anwesend ab 19:02 Uhr (ab TOP 3ö)

Schriftführerin

Renate Bucher

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Maximilian Riepl-Bauer	entschuldigt
------------------------	--------------

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Neubau "Bauhof-Gebäude" - Sachstandsbericht durch den Ersten Bürgermeister über Klärung Standort; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- TOP 4 Antrag Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 20.02.2025 "Nachvollziehbare Niederschriften der Gemeinderatssitzungen für die Bürgerinnen und Bürger Grafraths"
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2025
- TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung
- TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

GR Heldeisen betritt den Sitzungssaal. 19:01 Uhr

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat

- einen Defizitvertrag hinsichtlich des Betriebes des Waldorfkinderhauses in Marthashofen mit dem Waldorf-Kindergarten-Betreuungsverein ab dem Jahr 2025 abgeschlossen hat.
- beschlossen hat, das Mikro-Appartement im Bahnhof Grafrath zum nächstmöglichen Zeitpunkt an das „Altenwerk Marthashofen“ zu vermieten.
- die Maßnahme „Erneuerung Trinkwasserleitung- Amperdüker westlich B 471“ an das Ingenieurbüro: Dippold+Gerold Beratende Ingenieure GmbH, 82110 Germering, vergeben hat.
- die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Brunnenpumpen mit Steigleitungen an die Firma WPD Kadner, 83607 Holzkirchen, zum Angebotspreis von 182.643,58 € brutto vergeben hat.

GRin Vogel betritt den Sitzungssaal. 19:02 Uhr

TOP 3 Neubau "Bauhof-Gebäude" - Sachstandsbericht durch den Ersten Bürgermeister über Klärung Standort; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2024 sich mit dem notwendigen Neubau des Bauhofs beschäftigt. Hintergrund ist, dass von Seiten des Abwasserzweckverbandes ein dauerhafter Verbleib des Grafrather Bauhofs in der Straße „Zur Amperschlucht“ nicht akzeptiert wird.

Die Verwaltung wurde dabei beauftragt, 3 Bereiche in Grafrath zu prüfen:

- Standort im Bereich „Großer Wertstoffhof“
- Grünfläche an der Auffahrt zur B 471
- Fläche nordöstlich Bahnhof

Zur Fläche „Grünfläche an der Auffahrt zur B 471/trichterförmige Grünfläche“ hat das Staatliche Bauamt Freising mitgeteilt, dass der Bund dieses Grundstück nicht zur Verfügung stellen wird. Weitere Planungen in diesem Bereich erübrigen sich somit.

Die Stellungnahmen für die beiden weiteren Bereiche von Seiten des Landratsamtes Fürstenfeldbruck sind insgesamt weitestgehend negativ.

Im Bereich des Großen Wertstoffhofes (Fl.Nr. 325/2 der Gemarkung Wildenroth) sollte von Seiten der Verwaltung jedoch nochmals geprüft werden, ob durch ein Bauleitplanverfahren (analog zur Baureifmachung der Wertstoffhoffläche) nicht doch eine Fläche für den Gemeinbedarf erreicht werden könnte. Hinzuweisen ist, dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes, respektive ein Bauleitplanverfahren, jedoch einen nicht unerheblichen zeitlichen Aufwand mit sich bringt.

Im Weiteren sollte auch nochmals überlegt werden, aus Wirtschaftlichkeitsgründen und Praktikabilitätsgründen Lagermöglichkeiten des Bauhofs sowie ein Büro mit Aufenthalts- und Sanitärebereich zu trennen. Hierzu erfolgt mündlich ein Bericht in der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat zur Kenntnis, Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen.

[Ende des Sachvortrags]

Während der Beratung zu Tagesordnungspunkt 3 betreten GRin Glammert-Zwölfer um 19:04 Uhr, GRin Dörr um 19:08 Uhr und GR Hackl um 19:12 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende informiert zum Sachverhalt.

Der Vorsitzende kann die negative Standort-Bewertung der Fl.-Nr 325/2, Gmkg Wildenroth, seitens des Landratsamtes nicht nachvollziehen. Er schlägt vor, diesbezüglich nochmals das Gespräch mit dem Landratsamt zu suchen.

Zum zuletzt bereits diskutierten Standort „Munitionsdepot“ gibt der Vorsitzende nochmals die Entfernung zum Ort zu bedenken und vor allem die dort nicht vorhandene Infrastruktur. Auch weitere im Gremium vorgeschlagene Standorte (u. a. Bürgerstadt) betrachtet der Vorsitzende hinsichtlich der Betriebsabläufe und der Einhaltung der Vorschriften als „nicht einfach“.

Aus dem Gremium wird auf die Möglichkeit verwiesen, für den Bauhof die ehemaligen Flächen der Fa. Cabero anzumieten.

Es wird weiter angeregt, beim „Großen Wertstoffhof“ in der Brucker Straße Synergienmöglichkeiten für eine gemeinsame Nutzung und eine Bauhofgebäude zu suchen.

Bezüglich der Fläche „nordöstlich Bahnhof“ plädiert ein Mitglied des Gemeinderates dafür, einen Antrag auf Entwidmung dieser Fläche beim Eisenbahn-Bundesamt zu stellen - wenngleich in diesem Zusammenhang eine artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich sein werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- **die Entwidmung der Fl.-Nr. 700/21 zu prüfen und diese beim Eisenbahn-Bundesamt zu beantragen**
- **bezüglich dem Bereich Brucker Straße Fl.-Nr. 325/2, Gmkg. Wildenroth, als Standort für den Neubau des „Bauhof-Gebäudes“, das Gespräch mit dem Landratsamt Fürstenfeldbruck zu suchen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 1

TOP 4 Antrag Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 20.02.2025
"Nachvollziehbare Niederschriften der Gemeinderatssitzungen für die
Bürgerinnen und Bürger Grafraths"

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht, Kerstin Pentenrieder):

Anbei wird der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20. Februar 2025 „Nachvollziehbare Niederschriften der Gemeinderatssitzungen für die Bürgerinnen und Bürger Grafraths“ vorgelegt.

Es erfolgt grundsätzlich in der Vorlage seitens der Verwaltung keine materielle Wertung; dennoch wird darauf hingewiesen, dass Tagesordnungsvorlagen und Beschlussvorlagen grundsätzlich Interna der Verwaltung darstellen, die eine Vorbereitung und Ergänzung der Diskussion und Erläuterungen durch den Vorsitzenden bzw. der Verwaltung in der Sitzung geben sollen. Eine isolierte Betrachtung von Beschlussvorlagen erscheint soweit schwierig und wäre – sofern der Antrag weiterverfolgt werden sollte – u. a. datenschutzrechtlich zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat zur Kenntnis und Beratung.

[Ende des Sachvortrags]

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert der Antragsteller den Antrag. Ziel sei die Stärkung des kommunalpolitischen Interesses und der Bürgerbeteiligung. Hierbei verweist er u. a. auf andere Städte und Gemeinden im Landkreis Fürstentum, die auch Anlagen zu den Protokollen öffentlich ins Netz stellen. Bezugnehmend auf den Sachvortrag befürwortet der Antragsteller eine entsprechende datenschutzrechtliche Prüfung zur Klärung durchzuführen, zur weiteren Klärung durchzuführen ob einer vergleichbaren Veröffentlichung rechtliche Hindernisse entgegenstehen. (Berichtigungen sh. Niederschrift vom 05.05.2025) Der Antragsteller stellt klar, dass der Zugang zu amtlichen Dokumenten ein Bürgerrecht sei. Dies sei gegenüber der Verschwiegenheitsthematik abzuwägen.

Der Vorsitzende will einer Veröffentlichung nicht zustimmen. Eine Veröffentlichung von Vorlagen und Dokumenten, ohne konkretes Hintergrundwissen, ist seines Erachtens nicht sachdienlich. Insbesondere gibt er zu bedenken, dass hier auch personenbezogene Daten enthalten seien. Hinsichtlich der Veröffentlichung von Präsentationen externer Dritter gibt er zudem den Urheberschutz zu bedenken.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass man die Bürger u. a. im Rahmen der Bürgerversammlung umfangreich zu wichtigen Sachverhalten informiere.

Ein Mitglied des Gemeinderates widerspricht der Argumentation des Vorsitzenden in einigen Punkten und stellt klar, Sachverhalte sollten nachvollziehbar gemacht werden.

Der Antragsteller ergänzt abschließend seinen Antrag hinsichtlich der Forderung nach einer juristischen Prüfung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, in Ergänzung zu den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse, auch die entsprechenden Vorlagen und Dokumente der Tagesordnungspunkte ins Netz zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine juristische Prüfung zu veranlassen, inwieweit man durch die Nichtveröffentlichung von Vorlagen und Dokumenten Versäumnisse riskiere. Hierbei ist das Bürgerrecht auf Zugang zu amtlichen Dokumenten gegenüber der Verschwiegenheitsthematik abzuwägen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 10 (damit abgelehnt)

GRin Dr. Prieto Peral verlässt den Sitzungssaal.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2025

Während der Behandlung von Tagesordnungspunkt 5 kehrt GRin Dr. Prieto Peral in den Sitzungssaal zurück.

Die Niederschrift vom 24.03.2025 liegt vor.

Einwände zur Niederschrift:

Seite 6, TOP 4

Bezugnehmend auf den gesamten Tagesordnungspunkt 4 wird moniert, dass hier lediglich die Antworten des Vorsitzenden protokolliert wurden, nicht aber die Fragen. Folgende Absätze werden auf Bitte eines Gemeinderatsmitglieds umformuliert:

- **„Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung, Kultur“**

Seite 37 – Unterabschnitt 3410 Heimat- und sonstige Kulturpflege – Archiv, Position 50000 Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen

~~„Auf Nachfrage bezüglich der hier vorhandenen Erläuterung „Umzug Archiv“ erklärt der Vorsitzende die Hintergründe hierzu und stellt klar, dass es hierzu noch keinen Beschluss gebe.“~~

Ein Gemeinderatsmitglied bemerkt, dass ein Umzug des Archivs hinsichtlich der Örtlichkeit im Gemeinderat noch nicht diskutiert wurde.

- **„Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschafts.“**

Seite 75 – Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen; Position 51660 Unterhalt: Freizeitanlagen u. Ä., Unterhalt Friedhof Außenanlage und Grabstätten

~~„Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass der gemeindliche Bauhof personell gering aufgestellt sei, weshalb bestimmte Arbeiten in diesem Bereich extern vergeben werden.“~~

Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass im Stellenplan für den Bauhof anstatt 2,5 Stellen, 4 Stellen ausgewiesen sind und möchte wissen, aus welchem Grund dann Leistungen im Friedhof extern vergeben werden. Der Vorsitzende erläutert die Zweckvereinbarung zwischen Schulverband und der Gemeinde Grafrath und dass dadurch effektiv keine Personalmehrung stattgefunden hat.

Seite 6, TOP 4, letzter Absatz (vor dem Beschluss)

~~„Auf Nachfrage informiert Frau Reichlmayr zur Höhe der Zinskosten im Jahr 2024 für den Kassenkredit und erläutert die Gründe, die für einen Kassenkredit sprechen.“~~

Frau Reichlmayr erläutert auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds, die Höhe des Zinsaufwands sowie die Höhe des Kassenkredits.

Seite 10, TOP 7, letzter Absatz, 2. Zeile

Auf Hinweis aus dem Gremium wird hier das Wort „Intension“ gestrichen und durch das Wort „Intention“ ersetzt.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24.03.2025 wird mit den o. g. Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 2 Enthaltungen: 3

TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung

Hierzu erfolgen keine Informationen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 19:54 Uhr die öffentliche 76. Sitzung des Gemeinderates Grafrath.

Grafrath, 16.04.2025

Erster Bürgermeister

Schriftführer/in